



## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**August 2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im August 2000 bei Rindern 53 964 und bei Schweinen 1 019 684. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 20,4 % und bei Schweinen um 9,4 %. Gegenüber August 1999 war eine Zunahme bei Rindern um 4,2 % und bei Schweinen um 2,0 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 949 (gegenüber Juli 2000 +0,8 % und gegenüber August 1999 –9,5 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 115 932 t. Mit dieser Zahl war sie um 11,1 % höher als im Vormonat und lag um 2,9 % über dem Wert vom August 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 316 (darunter 205 Rinder, 709 Schweine und 1 371 Schafe) um 30,0 % über dem Wert des Vormonats und war um 0,6 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 43 Rinder, 283 Kälber und 11 404 Schweine, aus Dänemark 10 884 Schweine, aus Frankreich 2 Rinder und 3 741 Schweine, aus Italien 217 Schweine, aus Luxemburg 111 Schweine, aus den Niederlanden 98 045 Schweine und 242 Schafe, aus Österreich 3 Rinder, aus Rumänien 1 Rind, aus Schweden 162 Schweine und aus Tschechien 32 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im August 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	17	2 707	1 870	1 209	5 803	4 503	91 338	2 396	8	62
Köln	31	1 954	2 000	1 771	5 756	381	15 599	2 116	7	21
<b>Zusammen</b>	<b>48</b>	<b>4 661</b>	<b>3 870</b>	<b>2 980</b>	<b>11 559</b>	<b>4 884</b>	<b>106 937</b>	<b>4 512</b>	<b>15</b>	<b>83</b>
Münster	16	9 379	1 821	815	12 031	6 431	360 404	909	17	55
Detmold	47	7 697	7 572	1 449	16 765	597	406 530	851	6	7
Arnsberg	31	7 393	4 689	1 496	13 609	3 037	145 813	1 912	5	68
<b>Zusammen</b>	<b>94</b>	<b>24 469</b>	<b>14 082</b>	<b>3 760</b>	<b>42 405</b>	<b>10 065</b>	<b>912 747</b>	<b>3 672</b>	<b>28</b>	<b>130</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber August 1999 in %	<b>142</b>	<b>29 130</b>	<b>17 952</b>	<b>6 740</b>	<b>53 964</b>	<b>14 949</b>	<b>1 019 684</b>	<b>8 184</b>	<b>43</b>	<b>213</b>
	-17,9	+3,4	+ 8,9	- 2,8	+ 4,2	- 9,5	+ 2,0	-41,0	-40,3	-13,4
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	11	3	5	19	2	50	340	2	-
Köln	-	43	10	23	76	7	180	731	11	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>54</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>95</b>	<b>9</b>	<b>230</b>	<b>1 071</b>	<b>13</b>	<b>-</b>
Münster	-	12	1	5	18	2	111	21	-	-
Detmold	-	11	1	8	20	1	91	67	3	-
Arnsberg	1	41	9	21	72	2	277	212	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>110</b>	<b>5</b>	<b>479</b>	<b>300</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber August 1999 in %	<b>1</b>	<b>118</b>	<b>24</b>	<b>62</b>	<b>205</b>	<b>14</b>	<b>709</b>	<b>1 371</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
	x	+5,4	- 7,7	- 42,1	-16,3	-26,3	-23,8	+24,2	-50,0	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>319,91</b>	<b>362,95</b>	<b>284,72</b>	<b>276,37</b>	<b>325,98</b>	<b>131,39</b>	<b>94,30</b>	<b>19,85</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtungsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber August 1999 in %	<b>45</b>	<b>10 573</b>	<b>5 111</b>	<b>1 863</b>	<b>17 592</b>	<b>1 964</b>	<b>96 156</b>	<b>162</b>	<b>1</b>	<b>56</b>
	-17,5	+4,3	+10,6	- 1,8	+ 5,3	-11,3	+ 3,0	-40,2	-40,3	-13,4
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber August 1999 in %	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>69<sup>4)</sup></b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	x	+6,3	- 6,3	- 41,5	-12,7	-27,8	-23,8	+26,0	-50,0	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber August 1999 in %	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>46</b>	<b>81</b>	<b>283</b>	<b>124 564</b>	<b>242</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	-	x	-	+820,0	x	+68,5	-29,6	-15,7	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber August 1999 in %	<b>143</b>	<b>29 283</b>	<b>17 976</b>	<b>6 848</b>	<b>54 250</b>	<b>15 246</b>	<b>1 144 957</b>	<b>9 797</b>	<b>59</b>	<b>214</b>
	-17,3	+3,5	+ 8,8	- 2,8	+ 4,3	- 8,7	- 2,8	-35,8	-43,3	-13,0

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde